

Nota de falecimento:

É com profundo pesar que anunciamos o falecimento da querida HANNA GUDRUN OPITZ, ocorrido no dia 13/06.



Fernando, Patrícia, Nick, Maya e Renato convidaram os parentes e amigos da saudosa mãe e avó, Hanna Gudrun Opitz, para um culto em sua homenagem, realizado no último domingo, 31/7, na Igreja da Paz - Rua Verbo Divino, 440, São Paulo/SP, em dois horários: às 9h em alemão e às 10h30 em português.

HANNA GUDRUN OPITZ muito se dedicou à Igreja da Paz (escoteiros, finanças, etc.), querida, sentimos sua falta!

Abaixo, o lindo “speech” da Sra. Helge Dauch, no culto de ontem - 31 de julho, na Igreja da Paz, em homenagem a HANNA GUDRUN OPITZ

Unser Abschied von Hanna Opitz

Unsere Freundschaft mit Hanna Opitz stammt aus dem Jahre 1970 als die Bandeirantes Bororos ohne Führung waren und auch noch keinen Vorstand hatten.

Einige Mütter von Wölflinge und Pfadfinder haben sich bereit erklärt behilflich zu sein damit die Arbeit mit den Kindern fortgesetzt werden konnte.

Eine die sich sofort bereit erklärte war Hanna, sie wollte aber keine Führerin, jedoch gerne im Vorstand behilflich sein. Sie war für die Finanzen verantwortlich und das für über 20 Jahre. Sie war sehr streng verlangte, dass die Kinder auch von klein auf verantwortlich und gewissenhaft handelten.

Eine ganz andere Tätigkeit stärkte unsere Freundschaft.

Im Jahre 1982 hatten zwei Frauen eine hervorragende Idee und luden einige Freundinnen zu einem Gedanken Austausch Morgen ein. So entstand ein monatliches Treffen mit Kaffee und Kekse nachdem die Kinder zur Schule gebracht waren. Die Frauen hatten keine Karriere, sondern hatten viele Erfahrungen gesammelt durch Nächstenhilfe Tätigkeiten die sie auf dieser Weise auch den anderen mitteilen konnten. So entstand der KKF wie uns ein Ehemann Teilnehmerinnen benannte, und zwar der Kreis der Klugen Frauen. Hanna war auch dazu eingeladen worden.

In diesen 40 Jahren gab es viele erfreuliche Momente wie auch tief traurige Erlebnisse an denen unsere Freundschaft und gegenseitige Hilfeleistung maßgebend waren. Es hat niemals einen Streit oder Missverständnis gegeben.

Pastor Hermann benannte uns eine Heilungsgruppe, wo die Unterstützung und gegenseitige Hilfe und Nächstenliebe ausschlaggebend ist.

Während der Pandemie konnten wir uns nicht treffen, doch Dank des WhatsApp sind wir ständig in Kontakt und so konnten wir auch auf Entfernung Hannas Gesundheitszustand begleiten und voller Traurigkeit von ihr Abschied nehmen.

Sie war immer anwesend, hochinteressiert und teilnahmevoll an allen Erlebnissen. Sie hatte immer ein liebevolles Wort, aber andererseits war sie immer sehr aufrichtig und direkt wenn ihr etwas nicht gefiel.

Sie fehlt uns schon sehr und sie wird unvergesslich sein.

Wir möchten Renato sehr danken für seine Liebe und Fürsorge mit der er seine Mutter begleitet hat und uns immer auf dem Laufenden hielt.